

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Schul- und Bildungsausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0965/2016

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

IGS Roderbruch, Sanierung Sporthalle

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO zu den Sanierungsmaßnahmen in der Sporthalle der IGS Roderbruch in Höhe von insgesamt 1.770.000 €

sowie
2. der Mittelfreigabe und dem sofortigen Baubeginn

zuzustimmen

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Aus der Baumaßnahme und deren finanziellen Auswirkungen ergibt sich keine spezifische Gender-Betroffenheit.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 21801800 IGS Rod., Sanierung Sporthalle

Einzahlungen	Auszahlungen
	Baumaßnahmen <u>1.770.000,00</u>
	Saldo Investitionstätigkeit -1.770.000,00

Teilergebnishaushalt 19, 42 S

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement
21801 IGS

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
	Sach- und Dienstleistungen <u>21.300,00</u>
	Abschreibungen <u>53.100,00</u>
	Zinsen o.ä. (TH 99) <u>44.300,00</u>
	Saldo ordentliches Ergebnis -118.700,00

Sach- u. Dienstleistungen

Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) 1,2 % von 1.770.000 €.

Abschreibungen

3 % von 1.770.000 €.

Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 1.770.000 €.

Anmerkung:

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 118.700 € führen durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 21801 IGS.

Finanzierung

Im Teilfinanzhaushalt des Fachbereiches Gebäudemanagement wurden, bzw. werden in der Investitionsmaßnahme 21801800 (IGS Rod., Sanierung Sporthalle) Mittel in der beantragten Höhe bereitgestellt.

Begründung des Antrages

Der Brandschutz des in den 70er Jahre errichteten Gebäudes soll an die aktuellen Sicherheits- und Brandschutzstandards angepasst werden.

In einem umfassenden Brandschutzkonzept vom 10.12.2015 wurden die geforderten Maßnahmen festgelegt. Weiterhin sind die Erneuerungen der Prallwände, der Bodenbeläge und der Zuschauertribüne erforderlich.

Maßnahmenbeschreibung

Einzelheiten der geplanten Baumaßnahme können den Anlagen 1 bis 3 entnommen werden.

Schulentwicklung

Die IGS Roderbruch führt einen Primarbereich. Einzugsbereich ist das gesamte Stadtgebiet. Die Primarstufe ist Bestandteil der IGS und 4-zügig aufgebaut. Hier werden 395 Schülerinnen und Schülern beschult. Weiterhin führt die IGS Roderbruch einen 6-zügigen Sek I und 6-zügigen Sek II Bereich. Diesen besuchten im Schuljahr 2015/16 insgesamt 1.470 Schülerinnen und Schüler. Die Schule wird auch zukünftig mit für die Deckung des gesamtstädtischen Bedarfs benötigt.

Barrierefreiheit

Die Belange der Barrierefreiheit wurden nach Abstimmung mit der Beauftragten der Landeshauptstadt Hannover für Menschen mit Behinderungen in der Planung berücksichtigt, z.B. werden im Bereich der Zuschauerbühne 5 barrierefreie Zuschauerplätze geschaffen, sowie sämtliche Rettungswege barrierefrei eingerichtet.

Terminplanung

Ursprünglich sollten die nun beantragten Baumaßnahmen in den Jahren 2014-2016 durchgeführt werden. Um die durch die zeitweilige Unterbringung von Flüchtlingen in mehreren Sporthallen der LHH reduzierten Hallenkapazitäten nicht noch weiter einzuengen, wurden die Maßnahmen jedoch verschoben. Da die ursprünglichen Hallenkapazitäten im Laufe des Jahres 2016 wieder unbegrenzt zur Verfügung stehen werden, kann die Umsetzung der Baumaßnahmen in den Sporthallen der IGS Roderbruch nun beginnen. Vorbereitende Maßnahmen und ein erster Abschnitt der geplanten begleitenden Schadstoffsanierung sollen in 2016 beginnen. Die Brandschutzmaßnahmen werden in zeitlicher und räumlicher Abstimmung mit der Schulleitung zum Teil während des Schulbetriebes, zum Teil in den kommenden Schulferien durchgeführt. Die komplette Fertigstellung der Arbeiten ist zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 geplant.

19.2

Hannover / 29.04.2016